

92.3445

Motion Danuser
Ausgleichsleistungen
an die Gemeinden Vrin und Sumvitg (GR)
(«Landschaftsrappen»)
Versements de montants compensatoires
aux communes de Vrin et Sumvitg (GR)
(prélèvement opéré en faveur
de l'environnement)

Wortlaut der Motion vom 9. Oktober 1992

Der Bundesrat wird gebeten, den Gemeinden Vrin und Sumvitg mindestens 1 Million Franken jährlich auszurichten.

Texte de la motion du 9 octobre 1992

Le Conseil fédéral est prié d'allouer aux communes de Vrin et Sumvitg un montant compensatoire d'au moins 1 million de francs par année.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Bircher Silvio, Bodenmann, Bundi, Columberg, David, Jeanprêtre, Ledergerber, Maeder, Mauch Ursula, Nabholz, Seiler Rolf (11)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Bundesrat setzt das neue Gewässerschutzgesetz auf den 1. November 1992 in Kraft. Dadurch spart der Bund jährlich 50 Millionen Franken an Subventionen.

Mit dem neuen Gesetz «richtet der Bund den betroffenen Gemeinwesen Ausgleichsbeiträge zur Abgeltung erheblicher Einbussen der Wasserkraftnutzung aus,» (Art. 75 Aenderung des Bundesgesetzes über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte). Die Einbussen der Gemeinden Vrin und Sumvitg, die Folge des in höchstem Masse rühmlichen Verzichts auf das Greina-Projekt, betragen jährlich rund 2,4 Millionen Franken.

Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 11. November 1992

Rapport écrit du Conseil fédéral du 11 novembre 1992

Wohl stand in der parlamentarischen Beratung der neuen gesetzlichen Abgeltungsregelung der Fall der Greina-Hochebene im Vordergrund. Die verabschiedete Regelung hat jedoch einen umfassenden Geltungsbereich erhalten. Damit eine Gleichbehandlung aller Gesuchsteller sichergestellt ist, können die Gesetzesbestimmungen nicht direkt angewendet werden. Auch über die Ausrichtung von Abgeltungsleistungen an die beiden Gemeinden Vrin und Sumvitg muss deshalb anhand allgemeingültiger Kriterien entschieden werden. Das hierfür erforderliche Ausführungsrecht ist in Vorbereitung. Mit dem Erlass einer entsprechenden Verordnung kann im Verlaufe des Jahres 1993 gerechnet werden.

Der Bund ist somit noch nicht in der Lage, konkrete Abgeltungszahlungen zuzusichern und sich über deren Höhe im einzelnen auszusprechen.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

Déclaration écrite du Conseil fédéral

Der Bundesrat beantragt, die Motion abzulehnen.

Frau Danuser: Bei meiner Motion handelt es sich um konkrete Ausgleichsleistungen, wie sie im Gewässerschutzgesetz generell für die Rettung oder Schonung von alpinen Fließgewässerlandschaften eingeführt worden sind.

Die Vernehmlassung zur Verordnung wird Ende dieses Monats abgeschlossen. Es ist also etwas im Gang. Alle Kolleginnen und Kollegen unseres Rates, die Mitglieder des Stiftungsrates der Greina-Stiftung sind, haben diese Motion unterschrieben. Deren Ablehnung können wir nicht akzeptieren.

Aber mit der Umwandlung in ein Postulat wären alle einverstanden.

Bundespräsident **Ogi:** Mit der Motion Danuser wird verlangt, dass den Gemeinden Vrin und Sumvitg jährlich mindestens 1 Million Franken auszurichten sei. Diese jährliche Abgeltung an die «Greina-Gemeinden» von mindestens 1 Million Franken muss zum heutigen Zeitpunkt abgelehnt werden.

Ich begründe die Ablehnung der Motion wie folgt:

1. Neue Gesetzesbestimmungen haben einen umfassenden Geltungsbereich.
2. Die Gleichbehandlung aller Gesuchsteller verbietet die direkte Anwendung.
3. Die Gesuche müssen anhand allgemeingültiger Kriterien behandelt werden.
4. Entsprechende Ausführungsbestimmungen befinden sich in der Vernehmlassung; die Frist läuft bis Ende Oktober 1993. Eine Verordnung mit konkreten Berechnungsformeln wird bis Mitte 1994 erarbeitet sein. Die vorherige Behandlung von Gesuchen ist deshalb schon aus präjudiziellen Ueberlegungen nicht möglich.
5. Der Vollzug der Abgeltungsregelung ist dann Sache des Bundesrates und nicht des Parlamentes.

Der Bund kann heute noch keine Abgeltungszahlungen zusichern. Deshalb müssen wir – ich bitte Sie dringend darum – diese Motion zum jetzigen Zeitpunkt ablehnen. Namens des Bundesrates beantrage ich Ihnen, den Vorstoss auch in der Form des Postulates abzulehnen.

Abstimmung – Vote

Für Ueberweisung des Postulates
 Dagegen

35 Stimmen
 34 Stimmen

93.3207

Motion Bürgi
Erlass der Wasserzinsen
für Kleinkraftwerke
Exemption de la redevance
pour les petites usines hydrauliques

Wortlaut der Motion vom 28. April 1993

Das Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (Stand 1. Januar 1991) wird wie folgt geändert: Der Artikel 49 wird ergänzt, neuer Absatz 5:

«Für Wasserkraftwerke mit weniger als 1000 Kilowatt Bruttoleistung ist der Wasserzins zu erlassen. Im Bereich von 1000 bis 2000 Kilowatt ist höchstens ein linearer Anstieg bis zum Bundesmaximum vorzusehen.»

Texte de la motion du 28 avril 1993

La loi fédérale sur l'utilisation des forces hydrauliques (état au 1er janvier 1991) est modifiée comme il suit:

L'article 49 est complété par un alinéa 5, dont voici la teneur: «Les usines d'une puissance brute inférieure à 1000 kilowatts sont exemptées de la redevance. Pour celles dont la puissance s'échelonne entre 1000 et 2000 kilowatts, il convient de prévoir, au plus, une augmentation linéaire ne dépassant pas le maximum admis par les prescriptions fédérales.»

Mitunterzeichner – Cosignataires: Aregger, Baumberger, Berger, Bezzola, Binder, Bircher Peter, Bischof, Blatter, Bonny, Borer Roland, Bortoluzzi, Bühler Simeon, Bundi, Caccia, Chevallaz, Columberg, Comby, Cotti, Couchepin, Daepf, David, Deiss, Dettling, Dormann, Dünki, Eggenberger, Eggly, Engler, Epiney, Etique, Fasel, Fehr, Fischer-Häggingen, Fischer-Seengen, Frey Walter, Friderici Charles, Fritschi Oscar, Früh, Giger, Gobet, Gros Jean-Michel, Gross Andreas, Grossen-

**Motion Danuser Ausgleichsleistungen an die Gemeinden Vrin und Sumvitg (GR)
("Landschaftsrappen")**

**Motion Danuser Versements de montants compensatoires aux communes de Vrin et
Sumvitg (GR) (prélèvement opéré en faveur de l'environnement)**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	10
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	92.3445
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.10.1993 - 15:30
Date	
Data	
Seite	1817-1817
Page	
Pagina	
Ref. No	20 023 209

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.